

Januar 2026

Beiträge in "Meine Fragen" Meine Fragen können unter dem Link oben beantwortet werden, auch Kommentare zu meinen Fragen sind kein Problem.

## Beiträge und Kommentare

### Roman Just

Die Frage zum Start ins neue Jahr ist fast so etwas wie Pflicht, deswegen: Wie ist euer Jahreswechsel verlaufen?

### Tobias Asfahl

Da wir in einem kleinen Ort leben der sich mit Tierhaltung beschäftigt war der Jahreswechsel ruhig verlaufen niemand hat geknallt ( vielleicht lag es auch daran das die zuständige Feuerwehr ihren Dienst eingestellt hat weil die Zuständige Gemeinde es für nötig fand ihnen das Feuerwehrauto weg zu nehmen , und somit keiner einen Brand riskieren wollte )

### Chrissy

ganz gemütlich zusammen mit meinem Mann am Mittag waren meine Schwägerin und Freundin da zum Burger essen, die sind dann um 17 Uhr wieder heim, dann haben wir extrem Couching gemacht bis Silvester danach sind wir schlafen gegangen, ohne etwas zu knallen, wir mögen das nicht.

### Ela

Wie er verlaufen ist willst du also wissen? Na ja mein Mann und ich waren ausnahmsweise mal wach, gerne haben wir in den letzten Jahren auch den Wechsel verpennt. Der kommt schließlich auch ohne unser Wachsein. Sonst waren wir frühs beim Pferd, denn wir gehen an sich nicht spät ins Bett. Geböllert wurde nur sehr wenig, wir haben nämlich Tiere. Sonst gab es Raqulette und Dinner for One.

### Biggy

Alles wie immer, keine Besonderheiten. Wir haben Tiere, also wurde auch nicht geböllert.

### Tanja

Bei mir war es ruhig im Haus ,da ich Hunde habe böllere ich auch nicht ,aber außerhalb war die Hölle los mit der Böllerei.Schon um 18.30 Uhr sind Feuerwehr u Polizei mächtig los gedüst.Also wenn ich ehrlich bin ist Silvester nicht mehr so meins mit dieser unkontrollierten Knallerei.

### julestodo

Wie jedes Jahr: Freundin abgeholt. Dinner for one, dieses Jahr Käsefondue statt Raclette und dann einen gemütlichen Spieleabend.... same prodedur as ever year..... Schön war es!

## **Roman Just**

Ich denke immer öfter daran, Gelsenkirchen zu verlassen, nicht wegen den Raubüberfall in der Sparkasse. Deswegen diese Frage: Wohin würdet Ihr innerhalb Deutschlands umziehen, wenn Ihr könnetet?

## **Ela**

Was heißt wenn ich umziehen könnte? Können wir an sich nicht das einfach tun? Natürlich gibt es Dinge die sowas erschweren, keine Frage. Aber gerade als Autor bist du deutlich freier, denn schreiben kannst du überall. Wohin ich gehen würde, wieder näher an die Berge ran, auch wenn ich jetzt selbst nicht weit weg davon bin.

## **Tanja**

Ich muss gestehen ich habe auch schon oft überlegt aus Berlin weg zu ziehen, die Stadt hat sich sehr verändert laut ,dreckig ,stressig ,an allen Ecken u Enden wird an den falschen Stellen gespart. Ich würde definitiv eine ländliche ruhige Umgebung wählen mit viel Natur zum wandern u wenig Menschen die einen nur unnötig stressen. Abhalten tut mich in erster Linie meine Familie u meine Arbeit, na u mir fehlt auch der Mut diesen Schritt mit 54 Jahren zu wagen, ich denke mit 25 hätte ich damit keine Probleme gehabt.

## **Tobias Asfahl**

Bei dieser Frage ( ja wurde schon öfter gefragt ) kommt mir immer zuerst dieses Postkartenmotiv mit der alten Tapete in den Sinn auf der Steht :"Bleib ruhig wo du bist - woanders ist es auch scheiße "

Für einen der nicht der Mehrheit folgt wird es überall gleich sein - man steht daneben und schaut einfach den anderen zu und sobald man den Mund öffnet und etwas sagt was dem Umfeld nicht passt ist man wieder untendurch und kann eigentlich gleich weiterziehen . Verbrechen findest du überall , in der Stadt auf dem Land und sogar im Hühnerstall . :)

## **julestodo**

Ich möchte nicht umziehen! Ich wohne im schönsten Bundesland der Welt und Lübeck ist eine wunderschöne Stadt, zudem nahe an der Ostsee und das Tor zum Norden, also nach Skandinavien.

Mensch, was willst du mehr!

## **Janina**

Tatsächlich ist der Umzug wieder zurück "nach Hause" geplant, Karlsruhe.

Wenn es eine andere Stadt sein müsste, dann wäre es Hamburg oder alles was nördlich davon liegt (bin eher ein "Umland-Mensch" als Innenstädter ; )

## **Biggy**

Ich war schon mal weg von Zuhause weil ich der Meinung war es nicht mehr aushalten zu können. Ich habe nach einiger Zeit aber festgestellt, das es in der Fremde auch nicht besser ist, teilweise wurde es nur noch schlimmer. Nun bin ich wieder in meiner Heimatstadt und möchte hier auch nicht wieder weg. Die Erfahrungen die ich dadurch gemacht habe möchte ich aber auch nicht missen.

## Roman Just

Welches von euch gelesene Buch ist am nachhaltigsten in eurem Kopf hängen geniebt?

Lacht nicht, bei mir ist es "Sie waren Zehn" von Konsalik, von mir Anfang/Mitte der Achtziger gelesen.

## Tanja

Also richtig hängen geblieben ist bei mir Stephen King's "Es", das war mein erstes Buch von ihm damals ausgeliehen aus der Bücherei, ich habe das auch verlängern müssen, da ich mich manchmal nicht getraut habe weiter zu lesen vor lauter gruseln 😱, ich war damals 14/15 Jahre. Meine Mutter wusste das natürlich erst einmal nicht was ich da lesen 😊 später als ich älter war habe ich es mir gekauft und nochmal gelesen ohne gruseln 🤪

## Biggy

"Aufschrei" von Truddi Chase und  
... nicht heulen Husky von Gila van Deldon

## Ela

Nachhaltig hängen geblieben ist mir THE GREEN MILE von Stephen King. John Coffey war ein faszinierender Mann mit einer Gabe die eher Fluch als Segen war. Der Tod eine Erlösung. Es gibt aber durchaus Bücher, welche ich häufiger las, (wenn auch nur wenige) aber dieses Buch hat mich oft zum Grübeln gebracht.

## Tobias Asfahl

Alles dem man begegnet (egal ob Buch, Film, Spiel, Musik, Gemälde usw.) sollte etwas enthalten was einen daran bindet/erinnert.

Ist die nicht der Fall so hat der Erschaffer sich nicht bemüht.

Bei Büchern kann es z.B. die Handlung, ein Satz oder auch einfach nur ein Wort sein das einen nachhaltig bewegt.

## Janina

Wolfsaga von Käthe Recheis. Als Kind/ Jugendlicher eine tolle Geschichte über einen tapferen Wolf und seine Abenteuer, als junger Erwachsener und später dann eine Geschichte mit unglaublich viel Tiefgang.

## julestodo

Moin, für mich war es "Die Großvaterstadt" von Ludwig Ewers

Dieses Buch gab mein Großvater mir aus seinem Bücherschrank, als er meinte, ich wäre nun alt genug um dieses Buch zu lesen. Es ist bis heute eins der wenigen Bücher, die ich mehrfach gelesen habe....

## Roman Just

Wenn Ihr durch den Gelsenshop oder durch die Genres wandert, welches Cover meiner Titel spricht euch an, welches gar nicht?

### **Tanja**

Sehr ansprechend finde ich Leben oder Sterben ,das sieht richtig schön gruselig u düster aus, wobei die Cover der zwanziger Jahre Reihe auch toll sind , obwohl ich die Reihe nicht lese. Das Cover von Hass in Hasel fand ich bissl mau muss ich gestehen.

### **Tobias Asfahl**

Was interessiert mich das Cover ? Man soll ein Buch ja nicht nach seinem Einband beurteilen , der Inhalt soll überzeugen . Du machst dir mal wieder zu viele Gedanken darum anderen zu gefallen .

### **Ela**

Blutender Tod finde ich gut gemacht und die Gelsenkrimis haben ihren eignen Stil finde ich. Aber das heißt nicht das ich sie schlecht findet. Aber wie jemand schon sagte es kommt nicht nur auf das Außen sondern eben auch das Innen an. Ich kaufe ein Buch in erster Linie danach ob mich der Klappentext und so anspricht, nicht wegen des Einbandes. Wobei man beim Essen ja auch gerne sagt, das Auge isst mit. Gilt das auch für Bücher?

### **julestodo**

Die neugestalteten Buchdeckel der zwanziger Jahre Reihe gefällt mir ausnehmend gut. Ein Buch, wo mir der Buchdeckel gar nicht gefällt, habe ich nicht finden können!

### **Kathrin**

Unser Jahreswechsel war sehr gemütlich und ruhig. Wir waren Zuhause und hatten einen gemütlichen Tag mit den Kindern. Sind um Mitternacht raus gegangen und haben uns das Feuerwerk angesehen. Diesmal weniger Feuerwerk als letztes Jahr. Man merkt das momentan jeder spart.

## **Ende des Monats**

Das waren die Beiträge im Blogabschnitt "Meine Fragen" im Januar 2026. Im kommenden Monat geht es weiter!